

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Sozialausschusses vom 25.11.2025

Top 5 Haushaltskonsolidierungspunkt 21 - "Die Villa" BV/2025/089

Herr Kasper stellt die Beschlussvorlage vor.

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP äußern die Befürchtung, dass durch die Einsparungen bei der AWO-Sozialberatung „Die Villa“ das steigende Beratungsaufkommen nicht mehr bewältigen könne. Zudem sieht die FDP-Fraktion in der Beschlussvorlage nicht ausreichend Daten, die belegen, dass „Die Villa“ dieses Beratungsaufkommen stemmen kann.

Herr Kasper entgegnet, dass der aktuelle Zustand bei der AWO-Sozialberatung bereits seit etwa einem Jahr so besteht. Einige Personen, die von der AWO-Sozialberatung zu „Die Villa“ gewechselt seien, hätten inzwischen wieder zur Sozialberatung zurückgefunden. Genaue Zahlen zu liefern ist hier auch aus Datenschutzgründen schwierig.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sieht die Gefahr, dass es zu häufigen Doppelberatungen kommen könnte, und schlägt vor, das Netzwerk zwischen den einzelnen Stellen auszubauen.

Die SPD-Fraktion erwidert, dass aus ihrer Sicht die Zusammenarbeit bereits sehr gut läuft und Doppelberatungen in der Regel vermieden werden können. Herr Kasper ergänzt, dass dies natürlich nicht vollständig ausgeschlossen werden könne, aber auch die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Stellen als sehr gut eingeschätzt werde.

Die SPD-Fraktion betrachtet die Beschlussvorlage insgesamt positiv, da ihrer Ansicht nach die bestehenden Strukturen im sozialen Bereich erhalten bleiben.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt, ob nach diesem Beschluss eine Stelle in der Sozialberatung nicht mehr vorhanden sei. Herr Kasper erklärt, dass ein gültiger Vertrag vorliege, der zwei Vollzeitstellen vorsieht. Die Beschlussvorlage ändere nichts an der Gültigkeit dieses Vertrages. Sollte die AWO-Sozialberatung die freien Stundenanteile besetzen wollen, sei dies weiterhin möglich. Es ist folglich auch eine weitere Absprache mit der AWO erforderlich.

Die CDU-Fraktion bringt vor, dass die Stadt langfristig keine externen Sozialberatungsstellen mehr fördern sollte, sondern diese in eine Eigenständigkeit übergehen sollten.

Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt, die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung geforderten Einsparungen bei der Villa im Bereich der AWO Sozialberatung zu generieren.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	9	0	1
CDU-Fraktion	3	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	3	0	0
SPD-Fraktion	2	0	0

WSI-Fraktion	1	0	0
FDP-Fraktion	0	0	1